

Fraktionsantrag

- öffentlich -

Datum: 27.08.2026

Antragsteller	WsR u. SPD/FDP	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung	27.08.2026	beschließend

Betreff:

**WSR u. SPD/FDP-Änderungsantrag zur Drucksache 2026-123
Ergänzung des Leistungsverzeichnisses zur Haushaltskonsolidierung**

Beschlussvorschlag:

Das der Drucksache 2026-123 als Anlage 1 beigefügte Leistungsverzeichnis zur externen Haushaltskonsolidierung wird in Phase 3 – Entwicklung von Konsolidierungsmaßnahmen und Erstellung eines Konsolidierungskonzeptes wie folgt ergänzt:

1. Prüfung alternativer Organisations- und Beteiligungsstrukturen

Im Rahmen der Entwicklung und Bewertung von Konsolidierungsmaßnahmen sind zusätzlich verschiedene strukturelle Handlungsoptionen für den Eigenbetrieb Stadtentwicklung, den Eigenbetrieb Stadtwerke und die Netzwerk Untermain GmbH zu untersuchen und miteinander zu vergleichen.

Dabei sind insbesondere folgende Varianten zu prüfen:

- die Wiedereingliederung des Eigenbetriebs Stadtentwicklung in den Kernhaushalt der Stadt Raunheim,
 - die Integration der Netzwerk Untermain GmbH in den Eigenbetrieb Stadtwerke,
 - eine Zusammenführung des Eigenbetriebs Stadtentwicklung, des Eigenbetriebs Stadtwerke und der Netzwerk Untermain GmbH zu einer gemeinsamen organisatorischen Einheit,
 - sowie die vollständige Rückführung aller drei Bereiche – Eigenbetrieb Stadtentwicklung, Eigenbetrieb Stadtwerke und Netzwerk Untermain GmbH – in den Kernhaushalt der Stadt Raunheim.
- Darüber hinaus soll das beauftragte Beratungsunternehmen darstellen, ob weitere sinnvolle Organisationsmodelle oder Kombinationen für diese drei Bereiche bestehen, die zu einer finanziellen, organisatorischen oder strukturellen Verbesserung für die Stadt Raunheim führen können.

Für die jeweiligen Varianten sind insbesondere darzustellen:

- finanzielle Auswirkungen auf den Kernhaushalt und den Gesamtkonzern Stadt Raunheim,
- mögliche Einspar- und Synergieeffekte,
- Auswirkungen auf Personal- und Verwaltungsstrukturen,
- Auswirkungen auf Steuerungs-, Kontroll- und Entscheidungsprozesse,
- einmalige Umstellungs- bzw. Rückführungskosten,
- rechtliche und organisatorische Voraussetzungen,
- Chancen und Risiken,
- sowie ein realistischer Umsetzungszeitraum.

Die unterschiedlichen Organisationsmodelle sind der jeweils bestehenden Struktur gegenüberzustellen und hinsichtlich ihrer kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen zu bewerten.

Ziel ist eine ergebnisoffene Untersuchung, welche Organisationsstruktur für die Stadt Raunheim unter finanziellen, organisatorischen und steuerungsrelevanten Gesichtspunkten langfristig die wirtschaftlichste und sinnvollste Lösung darstellt.

2. Darstellung der Zahlungsströme weiterer Beteiligungen

Für die weiteren unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Raunheim, die nicht Gegenstand der vertieften Untersuchung sind, ist ergänzend eine übersichtliche Darstellung der wesentlichen Zahlungsströme und finanziellen Verflechtungen mit der Stadt Raunheim und ihren Eigenbetrieben zu erstellen.

Hierbei soll ausdrücklich keine vertiefte wirtschaftliche oder organisatorische Analyse dieser Beteiligungen erfolgen.

Dargestellt werden sollen insbesondere – soweit vorhanden –:

- Zahlungen und Leistungsentgelte,
- Zuschüsse,
- Umlagen,
- Ausschüttungen,
- Verlustausgleiche,
- Darlehen und vergleichbare Finanzierungsbeziehungen,
-

sowie sonstige wesentliche finanzielle Beziehungen zwischen der Stadt, ihren Eigenbetrieben und den jeweiligen Beteiligungen.

Die Darstellung soll transparent erkennen lassen, welche finanziellen Mittel aus dem städtischen Gesamtkonzern an die jeweiligen Beteiligungen fließen und welche finanziellen Rückflüsse an die Stadt beziehungsweise ihre Eigenbetriebe erfolgen.

Anlage(n):

- (1) Ergänzung des Leistungsverzeichnisses zur Haushaltskonsolidierung